

Realisierung von übergreifenden Lernszenarien

Seamless Learning – Didaktische Ebene

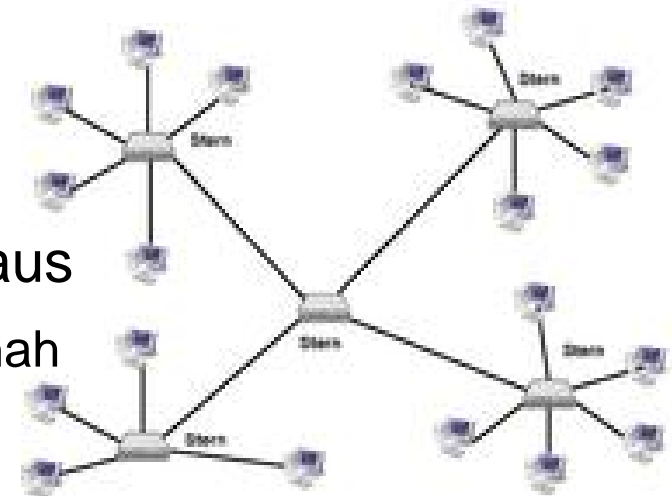
virtUOS

- Forschung und Dienstleistung
- Seit 2001
- Themenfelder
 - eLearning / Digitale Lerntechnologien
 - Campus Management/Lernorganisation
- Plattformbetrieb, Schulung & Unterstützung sowie
- SW & App Entwicklung
 - Lernplattform
 - Veranstaltungsaufzeichnungssystem



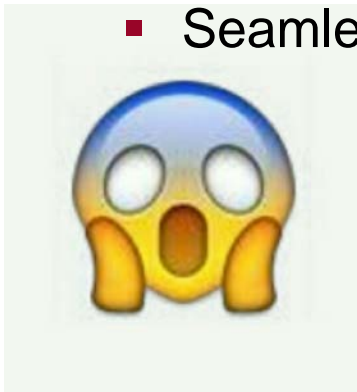
Virtuelle Lehrveranstaltungen

- Struktur
 - 3-4 Hochschulen, mehrere Fachkulturen, videokonferenzbasiert
 - Mix aus Vorlesung und Seminar, Kollektive Seminararbeit
- Studierende bringen Technologien mit um Distanzen zu überwinden
 - Kommunikationswerkzeuge
 - Autorenwerkzeuge
 - Multimediatechnologien
- Inhalte weisen über Lehrsituation hinaus
 - Businessplan, Entrepreneurship praxisnah
 - Geschäftsideen tw. verwirklicht
 - Bewältigung der interkulturellen Komponente



Erfahrungen ausserhalb des Unterrichts

- Mein Smartphone
 - War das schon seamless?
 - Ziel: Administration und Steuerung
 - Effekt: Privates Recherchieren -> dienstliches Recherchieren
- Meine Familie
 - Seamless Learning – nach Schulschluss?
 - Seamless Learning – nach Praxisalltag?



Fößl:
Idee des seamless learning besagt nur, dass Lernende ihre innerhalb des Unterrichts gesammelten Erfahrungen mit jenen außerhalb des Unterrichts vernetzen sollen, damit es zu einem „durchgängigen Lernen“ kommt

Definitionen

- National Institute of Education (Taiwan)

Seamless learning is a learning notion that emphasises the bridging of different learning efforts across a **variety of learning settings** (such as formal and informal learning, individual and social learning, and learning in physical and digital realms), ideally by leveraging **mobile technology** in 1:1 (**one-device-or-more-per-student**) to assist individual students in carrying out cross-space learning on a **24x7 basis**

- Chan

„Seamless learning implies that a student can learn whenever they are **curious** in a **variety of scenarios** and that they can switch from one scenario to another **easily and quickly** using the **personal device** as a mediator.“

- Fößl

Idee des seamless learning besagt nur, dass Lernende ihre **innerhalb des Unterrichts** gesammelten Erfahrungen mit jenen **außerhalb des Unterrichts** vernetzen sollen, damit es zu einem „durchgängigen Lernen“ kommt

Übertragbarkeit von Lernszenarien?

- Contenterstellung (durch Lerner, Video)
 - Hochschule: tech. Einweisung, Gestaltungshinweise, Unterstützung
 - Schule: kaum didaktisch-technische Hilfe möglich
- Kontentnutzung (Materialgestaltung)
 - Hochschule: Vielfältige Materialien, Konstruktivistische L.-Form
 - OHN, VHS: Geführte blended Kurse, Lernrückmeldung, instruktional
- Kontentnutzung (Materialverwendung)
 - Hochschule: WLAN campusweit, Handys, Tabs, ad hoc
 - DFB: Nutzung am vernetzten PC



Erfolgsfaktoren für Seamless Learning

- Themenfeld
- Lernziel
- Lernformate
- Interaktionsform
- Lernertyp/verhalten
- Lernkompetenz/Selbststeuerungsfähigkeit
- Lehrertyp/verhalten
- Bildungsebene
- Technologien
- Organisatorische Rahmenbedingungen
- Übertragbarkeit



Perspektive des Workshops

- Erfahrungsaustausch
- Versuch der Systematisierung
 - Stärken und Schwächen
 - Chancen und Risiken
- Identifikation von Einflussfaktoren
- Entwicklung von Zielvorstellungen und Empfehlungen
(Imagineering?)





Dr. Andreas Knaden
Zentrum für Informationsmanagement und Virtuelle Lehre
aknaden@uos.de